

Tausch GTX1080 gegen RX 5700 XT sinnvoll?

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 17:17

Moin Leute!

Ich hab hier neben meinen Hackis noch meinen Windows Gaming Rechner stehen:

- Gigabyte GA-AB350-Gaming
- Ryzen 5 1600
- 64 GB RAM 2133 MHz
- 2x 1TB SSD
- Palit GTX 1080 8GB

Wenn ich jetzt die Nvidia rausschmeiße und gegen eine AMD tausche, könnte ich mir da ja einen ordentlichen Hacki mit ansprechender Power zusammensammeln.

Jetzt nur meine Frage, wieviel nehmen sich denn eine GTX1080 und eine RX 5700 XT von der Performance her?

Und was müsste ich denn am Ende noch drauflegen um eine RX 5700 XT zu kriegen? Hab momentan die Preise für Grafikkarten absolut gar nicht auf dem Schirm.

Ich nehme auch alternative Gegenvorschläge zur RX 5700 XT dankend an.

[ralf](#). sonst spricht doch nix dagegen, aus der Kiste einen Hacki zu zaubern, oder?

Ich zocke recht viel mit der Kiste, hoffe die Karte ist dafür auch zu gebrauchen. Ist bei mir ehrlich gesagt schon ewig her, dass ich mal ne AMD GPU zum zocken genutzt habe.

Besten Dank vorab für jegliche Art von Input!

Beitrag von „umax1980“ vom 27. April 2020, 17:35

Mittlerweile sind die AMD Chips im Bereich Grafikkarten wieder sehr gut „dabei“.

gut, Nvidia schläft nicht auf dem Baum und haut zwischenzeitlich immer mal was raus. Gerade was Effizienz betrifft sind einige Nvidia Chips schon sehr sparsam.

Vergleich mal eine RX570/580 mit einer 1650 von Nvidia. Das ist schon sehr deutlich was den Aspekt des Stromverbrauches betrifft.

Vielleicht wäre ja ein Rechner mit Windows daheim erlaubt, dann bleibt das Teil hat der Spiele-Rechner...

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 17:39

Also mir würde der Rechner dann als Hacki schon sehr gefallen in Hinsicht auf Final Cut Pro.

Bisher nutze ich meistens meinen NUC mit der iGPU wenn ich was schneide, aber das ist ja kein Vergleich zu nem Rechner mit gescheiter GPU drin.

Und nein, Adobe Premiere will ich nicht nutzen, damit komm ich nicht wirklich klar 😄

und sehe ich das richtig, dass ich eine GTX 1080 bei ebay für ca. 350€ verticken kann und für das selbe Geld mir eine neue RX 5700 XT kaufen kann???

//edit: naja gut, 350€ für ne XFX Karte, die sollen ja aber nicht so pralle sein. Aber sagen wir mal ca. 400€ für eine neue RX 5700 XT, kann das stimmen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. April 2020, 17:49

Jono

Ich habe noch vor dem Wochenende hier einen Beitrag bzgl. 1080 vs. RX580 gelesen - da kam die RX570 schon besser weg.

Wo holst Du die € 350,- her?

Beitrag von „umax1980“ vom 27. April 2020, 17:49

409.— von Sapphire per Preisvergleich

Das ist eigentlich sehr gut für das Teil.

Aber da sollte man mal warten auf jemanden hier, der so eine Karte in Benutzung hat. Erfahrungspunkte und so.

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 17:52

LuckyOldMan nur grad ganz kurz bei ebay reingeschaut. Muss ich mal genauer beobachten, was eine GTX1080 noch bringt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. April 2020, 18:01

Da halten die beiden sich gebraucht preislich die Waage. Jetzt musst Du - wie umax1980 sagt - jemanden mit Eigenerfahrung finden.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 27. April 2020, 18:14

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Ich habe noch vor dem Wochenende hier einen Beitrag bzgl. 1080 vs. RX580 gelesen - da kam die RX570 schon besser weg.

Die 1080 ist um einiges stärker als die 580 bzw. 570 oder meinst du 5700?

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 18:17

Also ich möchte wenn dann schon auf eine RX 5700 XT gehen.

Dass eine RX570 oder 580 nicht so stark ist wie meine GTX1080 ist mir bewusst.

Vielleicht hatte das LOM überlesen.

Beitrag von „julian91“ vom 27. April 2020, 18:23

Jono

hast du überhaupt erst mal geprüft ob auf dem AMD CPU Hacky Final Cut Pro überhaupt rennen würde ? nicht das du dir jetzt darüber gedanken machst und es geht nachher nicht.

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 18:25

Also soweit ich das aus dem AMD-Guide von [ralf](#). herauslese, gibt es bei den Ryzen mit Final Cut keine Probleme.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. April 2020, 18:27

[Zitat von Jono](#)

Dass eine RX570 oder 580 nicht so stark ist wie meine GTX1080 ist mir bewusst

Genau das habe ich anders verstanden oder es gibt wieder Sondermodelle, die im Beitrag nicht gemeint waren.

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 18:33

Also keine Ahnung wo du das gelesen hast, aber wenn ich mir Vergleiche beider Karten anschaue, kommt IMMER die 1080 besser weg

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. April 2020, 18:38

Da war ich zufällig hingeraten, will aber nicht ausschließen, was falsch (Modell?) verstanden zu haben.

Beitrag von „e4535030“ vom 27. April 2020, 18:59

Huhu,

Also ich hab ja eine Gigabyte Gaming OC 5700XT

Ich hatte vorher eine Vega 56 von öm ich glaube Sapphire in meinem Hacki.

Meine Erfahrungen:

Soweit läuft alles ganz ok. Ich bin wohl ein Sonderfall und habe kaputte hardware irgendwo anders im System.

Meine Vega 56 Lief schon nicht vernünftig, immer wieder crashes mit Blackscreen, niemand konnte mir bis jetzt helfen (siehe Thread hier) ich habs auch schon in verbotenen Foren probiert, auch da keine Hilfe.

Die 5700xt macht das selbe, liegt also nicht an der Grafik, da ich auch Audio Probleme habe tippe ich mittlerweile auf inkompatibilität von HDMI audio mit meinem Beamer oder es hat etwas mit Bluetooth zutun.

Scheinbar ists aber nen Hardware Problem auf meiner Seite (CPU/RAM/anderes)

Luxmark

Vega 56: 4500

5700xt: 6700

Die 5700xt von der Leistung her soweit schon weit besser als die Vega56.

Nvidia hatte ich zuletzt eine GTX970, die zieht natürlich keine fische vom teller im vergleich zur 5700xt oder Vega.

Ich muss aber sagen das ich auch eine RX580 am laufen habe.

Selbes Mainboard, selbe SSD, selbe CPU, selbes Ram. Die macht ohne RadeonBoost.kext ca 46000 Geekbench 5 Score. Gezockt hab ich aber auf der garnicht, die ist in meinem ArbeitsHacki und der läuft perfekt.

Ich hab mich für die Gigabyte Gaming OC entschieden weil sie laut tests von Hardware Jesus äm Gamers Nexus (Youtube) das beste Kühlkörper Design hat.

Ich hab unter Windows schon OC probiert, viel war da aber nicht rauszuholen.

GTAV hab ich testweise angespielt, da hat die 5700xt gute Performance bei 4k kann man fast alles auf Very High einstellen und sie bringt trotzdem >60fps.

Dabei muss man aber sagen das ich Probleme mit ruckeln zwischendurch hatte, 60fps und zwischendurch super hohe frame times.

Das kann aber an der sehr veralteten GTA version liegen. Just Cause läuft ohne diese "Artefakte".

Unter OSX habe ich in "The rise of the Tomb rider" reingeschaut. Leider läuft sie da (nur OHNE radeonboost.kext getestet) nicht sehr sauber, auch öfter ruckeln obwohl der benchmark 60fps bescheinigt, laut CMMchris aber wohl ein problem welches mit RadenBoost.kext verschwindet.

Dazu muss man sagen das Ichs auch auf 4k probieren musste...

Leise ist sie auf alle fälle auch beim Spielen solange man nicht probiert zu Overclocken. Schon alleine wenn man das Power Target anhebt wird sie heiß wie sau ohne das die Core Frequenz merklich steigt (10-20mhz) = nicht sinnvoll.

Undervolt habe ich auch getestet, ich komme aber mit meiner Karte nicht unter 1,15V ohne das sie Crasht, vielleicht habe ich da Pech gehabt, im Netz ließt man besseres, kommt ja sehr auf das Silizium an welches man bekommt.

Ram OC geht, bringt auch etwas, aber auch nicht die Welt.

Alles in allem bin ich zufrieden.

Ich habe meine Karte vor ca 2 Wochen für 395€ neu gekauft.

Die RX580 hat hingegen 85€ gekostet, es ist nur die 4GB Variante. Die Karte hab ich aus den eBay Kleinanzeigen gefischt. Dort kann man öfter alte Mining karten für schmales Geld bekommen. Dann tauscht man die Wärmeleitpaste + Staub raus pusten und die laufen noch sehr lange.

Laut CMMchris sind die Treiber aber Grütze, es gibt wohl immer Probleme nach dem sleep!

Da mein Mac mit der 5700xt nicht schläft kann ich dazu nix sagen.

Die RX580 macht sleep ohne Probleme mit.

Von dem her ist die RX580 auf jeden fall der Preis/Leistungs Sieger!

Wenn du die extra performance zum zocken brauchst bleibt dir die RX5700xt oder warten auf die neue Generation die bald kommen soll.

In der Zwischenzeit kann man ja noch 10.14 mit der GTX zum laufen bringen, ich muss sagen 14 vs 15 macht Arbeitstechnisch kaum einen unterschied.

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 19:24

Uiii alter Vadder, da hat aber jemand in die Tasten gehauen. Danke dir für den ausführlichen Erfahrungsbericht.

Also Gaming unter macOS würde für mich sowieso nicht in Frage kommen, dafür hab ich ja Windows dann im Dualboot.

Welche neuen AMD Karten sollen denn da kommen?

Die RX 5700 XT wäre bei einem Wechsel von Nvidia auf AMD (bisher ist das ja von mir nur ein Gedankenspiel) definitiv der Favorit.

Das mit den Sleep-Problemen hab ich schon öfters gelesen, würde mich aber wohl nicht jucken, da ich außer an meinem HackBook noch nie irgendwo Sleep benutzt hab und auch nicht nutzen werde.

Bei den Mining-Karten sehe ich das etwas anders, da hab ich schon böartige Erfahrungsberichte gelesen, daher halte ich von solchen Karten Abstand.

Ich werde einfach mal die nächsten Tage beobachten, für welches Geld gebrauchte GTX 1080 bei ebay weggehen und dann entscheide ich mich.

Wollte eigentlich nicht mehr als 100€ draufpacken um dann eine RX 5700 XT zu kriegen.

Also solltet ihr jemanden kennen, der eine GTX 1080 haben will... melden 😊

//edit: Hab jetzt nochmal bei ebay geschaut, da gehen einige GTX 1080 für 600€, teilweise 900€ weg. Was hat es denn mit solchen Auktionen auf sich?

Beitrag von „ralf.“ vom 27. April 2020, 19:25

@Jono

Ich würde eine Radeon VII nehmen. Einige Händler haben die ja noch auf Lager. Bei den 5700 gibt es ja noch ein paar Bugs.

Final Cut läuft auf dem Ryzen.

Bei der Hardware-Zusammenstellung sehe ich keine großen Probleme.

Beitrag von „Jono“ vom 27. April 2020, 19:27

Oha die ist aber echt teuer...

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. April 2020, 19:43

Jono Die GTX1080 kostet gebraucht keine 900 Euro. Das ist ein Mondpreis, der nicht bezahlt wird.

Beitrag von „e4535030“ vom 27. April 2020, 19:50

Die Radeon VII soll mittlerweile auch Probleme haben.

Zu den Mining Karten:

Da ich Beruflich Elektronikentwickler bin kann ich im Extremfall die Karte auch selber fixen.

Wenn da etwas defekt wird dann sind es zu 99% die Kondensatoren zur Spannungsstabilisierung der Core Spannung. Diese lassen sich vergleichsweise einfach austauschen.

Worüber man sich Gedanken machen muss sind die Lüfter, die Lager könnten leiden.

Ansonsten ist Moderne Hardware an vielen Stellen mit Temperaturfühlern ausgestattet die die Karte im Notfall runtertakten/abschalten.

Selbst wenn die immer mit +100% Powerlimit gelaufen ist wage ich zu bezweifeln das dadurch soviele Elektromigration auftritt das es den Core killt bevor die sinnvoll nutzbare Lebensdauer abgelaufen ist.

Ich hab da z.b. Erfahrungen mit OC von 2600k cpus, die sind einfach nicht kaputt zu bekommen, bei mir lief eine 2600k >4 jahre mit massiv erhöhter Spannung. Die Cpu lebt immer noch und rechnet fleißig bei der Schwiegermutter.

Aber natürlich kann man auch Pech haben. Wenn meine Karte stirbt aktualisiere ich hier.

Beitrag von „kexterhack“ vom 20. Mai 2020, 08:26

Jono

Und wie lief dein Projekt?

Ich hatte bisher die systeme getrennt für den Anfang. Aber mit entsprechender Trennung der SSDs sollte man sich im Falle wohl nichts am Windows zerschließen können?

Wenn wie du sagst mit FCPX die Ryzen laufen, wäre mein 3600er ja ganz nett dafür.

Meine RTX2060s und die RX580+i5 verkaufen und eine 5700XT/Radeon7 einbauen.

Obwohl zum Zocken die Super Karten wirklich super laufen und ich mich ungern trennen würde, wäre es wirtschaftlich und performance technisch ne gute alternative.

Beitrag von „Jono“ vom 20. Mai 2020, 08:40

[kexterhack](#) Ich hab das noch nicht umgesetzt. Ich wollte erstmal abwarten wie sich die

Treiberprobleme bei Apple weiterentwickeln. Scheint ja doch hier und da zu hinken und so superdringend wäre der Umbau bei mir ja nicht.

Hab andere Hackis mit denen ich auch vernünftig arbeiten kann

Beitrag von „kexterhack“ vom 20. Mai 2020, 08:58

Jono

Bin gespannt. Wenn es sich ergibt kannst du ja berichten wie es lief.

Da mit Ryzen bestimmt auch nicht alles läuft, und man mit der AMD Karte bei Spielen unter Windows evtl. auch Probleme haben kann, könnte es auch nachher eine große Baustelle werden. Nichtsdestotrotz aber sehr interessant alles zusammenzulegen.

Beitrag von „Gabo“ vom 30. Juli 2020, 09:38

[Zitat von e4535030](#)

GTAV hab ich testweise angespielt, da hat die 5700xt gute Performance bei 4k kann man fast alles auf Very High einstellen und sie bringt trotzdem >60fps.

Dabei muss man aber sagen das ich Probleme mit ruckeln zwischendurch hatte, 60fps und zwischendurch super hohe frame times.

Das kann aber an der sehr veralteten GTA version liegen. Just Cause läuft ohne diese "Artefakte".

Unter OSX habe ich in "The rise of the Tomb rider" reingeschaut. Leider läuft sie da (nur OHNE radeonboost.kext getestet) nicht sehr sauber, auch öfter ruckeln obwohl der benchmark 60fps bescheinigt, laut CMMchis aber wohl ein problem welches mit RadenBoost.kext verschwindet.

Hoi... hab eben ganz baff deinen Kommentar gelesen. Hab heute meinen Ryzentosh zum Laufen bekommen aber war von der Performance meiner MSI rx 5700 xt evoke sehr enttäuscht.Im Verhältnis zu Windows hab ich nur rund 30% der Performance erhalten. Jetzt spiele ich dem Gedanken weitere Kexts auszuprobieren aber hab keine Ahnung ob ich die "einfach so" hinzufügen / den EFI-Ordner austauschen kann.

a few moments later....

Eben kommt mir, dassi anstatt quer umher zu fragen - bedacht experimentieren kann; ganz ohne mich zu plagen!

Etwas detaillierter: ich hab mein System jetzt auf einer nvme laufen und könnte zwecks erster Kext-Spielereien einfach meine SATA ssd anstöpseln. Bin mal gespannt wie sich welche Kexte auf die Performance auswirken.

Beitrag von „Jono“ vom 30. Juli 2020, 09:41

Also bei mir wird sich der Tausch von GTX1080 auf eine vergleichbare AMD Karte noch etwas hinausschieben.

Hab erstmal meinem Zweitrechner eine RX580 spendiert.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 30. Juli 2020, 10:41

Bekanntes Problem: <https://github.com/AMD-OSX/bugtracker/issues/5>